

## Bericht Lea und Luca

Seit der letzten Überprüfung im September ist allerhand passiert. In den Herbstferien waren wir eine Woche in Österreich. Dort hatten wir noch zwei Trainingseinheiten mit Marisa. Das hat sehr viel Spaß gemacht und wir haben einige Tipps mit nach Hause genommen. Weihnachten haben wir gemütlich zu Hause mit der Familie gefeiert. Luca liebt es Geschenke auszupacken. Zu seiner freudigen Überraschung gab es ein neues Kuscheltier. Er benutzt es als Kopfkissen oder lutscht gerne da drauf herum. Über Silvester sind wir dann nach Kalifornien an die Ostsee gefahren. Dort gab es super Sandstrände, wo Luca sich austoben konnte. Zu dieser Jahreszeit durften die Hunde überall am Strand freilaufen. Silvester machten wir Raclette. Zum Glück hat Luca keine Angst vor den Knallern und Raketen. Lärm macht ihm im Allgemeinen nichts aus. So war es auch nicht schlimm, dass am nächsten Tag beim Spaziergang noch geknallt wurde.



Luca am Strand von Kalifornien (Schönberg, Schleswig-Holstein)



Am Strand trifft man immer wieder neue Spielgefährten



Relaxen nach dem Strandspaziergang

Anfang des Jahres hatten wir vom Rollstuhlsport ein Wheelsoccerturnier. Arminia Bielefeld war der Veranstalter und somit hatten wir viel mit der Vorbereitung zu tun. Luca ist es gewohnt, beim Rollstuhlsport mit dabei zu sein. Er liebt es auch mal durch die Halle zu rennen und zu spielen. So war es kein Problem für ihn den Tag mit vielen Menschen und Rollstühlen zu verbringen.





Bei Auswärtsspielen vom Rollisport ist Luca als Maskottchen dabei.

Über Ostern waren wir mit meiner Schwester und ihrem Freund in der Nähe von Papenburg ( Ostfriesland) im Urlaub. Bei bestem Wetter genossen wir die Spaziergänge und gemeinsamen Aktivitäten. Luca war natürlich immer mit dabei.



Bevor wir zurückgefahren sind, entdeckte Marie einen kleinen Pickel unter Luca's Bauch. Dieser wurde jedoch in den nächsten zwei drei Wochen immer größer. Wir gingen zum Tierarzt und ließen eine Gewebeprobe entnehmen. Die Tierärztin riet uns dazu, die Zyste zu entfernen, da sie sich anders entwickeln könnte. Gleichzeitig entfernte Sie noch eine Warze am linken Hinterbein. Gott sei Dank hat er alles gut überstanden und wir konnten ohne Probleme in den Sommerurlaub fahren.

Es ging an die Ostsee nach Heiligenhafen. Dort war es dann auch nicht mehr so heiß wie bei uns zu Hause. Angenehme 23-24 Grad. Wir konnten super spazieren gehen und an den Strand. Luca liebt den Sand, ist aber recht wasserscheu. Mittlerweile geht er gerne ins Wasser aber nur bis zum Bauch. Lustig war auch, als er freudig zum Wasser lief zum Trinken, dann jedoch feststellte, dass es Salzwasser war. Schnell kam er wieder raus. Nach ein paar Tagen hatte er sich an das Wasser gewöhnt und er hatte Spaß am Baden. Es waren immer jede Menge Hunde zum Spielen am Strand. Gut erholt ging es dann nach 14 Tagen wieder nach Hause.



An einem Nachmittag sind wir in den Eselpark gefahren. Dort gab es jede Menge kleine und große Esel. Luca schaute erst etwas skeptisch. Gewöhnte sich aber schnell an den Anblick, da er mit mir zum Reiten geht. Der Park war sehr hundefreundlich. Es gab sogar eine eigene Hundespeisekarte, wovon Luca auch etwas probieren durfte.



Da es nicht so schrecklich heiß war, konnten wir einige Radtouren unternehmen. Luca ist es gewohnt am Fahrrad zu laufen und hat viel Spaß dabei. Ausflüge zum Leuchtturm und zum Strand waren somit kein Problem.

Am 28.09 hatten wir Jahreshauptversammlung von Apporte Assistenzhunde. Es war schön, mal wieder einige Assistenzhunde und ihre Besitzer zu treffen. Gerade die neuen Teams wurden freudig begrüßt. Es war ein schöner Nachmittag mit Gesprächen und Hundespaziergang.



Mittlerweile ist Luca schon 6 Jahre alt. Er liebt es jetzt auch mal faul auf dem Sofa zu bleiben und nicht im Regen spazieren zu gehen. Er ist einiges ruhiger geworden, als zu seiner Sturm und Drang Zeit.